

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Produktes (Produktidentifikator):
pico tray - Lichthärtendes Löffelmaterial

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Verwendung des Produktes (Verwendungszweck):

Herstellung individueller Abform- u. Funktionslöffel
Occlusalregistrierung
Präzise Abformungen in der Teil- sowie Totalprothetik

Abzuraten ist eine Verwendung als:

Abformmaterial
Prothesenkunststoff
Füllungsmaterial

1.3 Einzelheiten zum Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller / Lieferant:

dent a pharm Produktionsgesellschaft mbH

Straße:

Schusterring 35

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort

D-25355 Barmstedt

Kontaktstelle für technische Information (Sicherheitdatenblatt)

Dr. Wolfgang Willmann
+49 (0) 41 23 / 9225 0

Telefon / Fax / E-Mail

+49 (0) 4123 / 9225 0 / +49 (0) 4123 / 9225 48 / info@dent-a-pharm.de

Vertrieb:

picodent GmbH
Lüdenscheider Str. 24-26
D-51688 Wipperfürth

Telefon: +49 2267 6580-0
Mo.-Fr. 7.30-16.45 Uhr
picodent@picodent.de

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft (24 Stunden):

Dr. Wolfgang Willmann
Tel: +49 (0) 170 / 4053052

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs

nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

- Skin sens. 1 B, Kann allergische Hautreaktionen verursachen,

2.2 Kennzeichnungselemente

GHS-Kennzeichnung nach 1272/2008 (GHS/CLP)



Achtung

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302	Bei Berührung mit der Haut:
P352	Mit viel Wasser und Seife waschen
P333	Bei Hautreizung oder –ausschlag:
P313	Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und
P364	vor erneutem Tragen waschen
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen

2.3 Sonstige Gefahren

- Während des Aushärtungsprozesses kann Wärme entstehen
- Nicht verwenden wenn eine Allergie gegen Acrylaten und Methacrylaten bekannt ist

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 01.04.2016

pico-tray

Seite 3 von 10

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gefährliche Inhaltsstoffe des Gemisches:

Stoff	CAS-Nr./EINECS-Nr. /EG-Nr.	Gehalt (%)	Kennzeichnung
Triethylenglykoldi- methacrylat	CAS-Nr. 109-16-0 EINECS-Nr. 203-652-6	2-5	Skin Sens. 1B, H317 Sensibilisierung d. Haut
Phosphinoxid	CAS-Nr.: 75980-60-8 EG-Nr.: 278-355-8	0,05-0,1	Repr 2, H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen Aqu. Chron. 3, H412 Chronisch gewässergefähr- dend
Vinylester Resin	CAS Nr. 55818-57-0	5-8	Skin Sens. 1B, H317 Sensibilisierung d. Haut

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen
Keine weitere Soforthilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt:

Haut mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen.
Bei anhaltenden Reizungen den Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretenden Symptome oder Wirkungen

Reizungen der Augen, Haut und Atemwege.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei anhaltender Hautreizung und bei anhaltender Augenreizung Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wassersprühstrahl - Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
keine bekannt

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdung durch das Produkt selbst, seiner Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase sind nicht bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Die üblichen Maßnahmen zur Bekämpfung von Chemiebränden, d.h. unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutz:

Für ausreichende Lüftung sorgen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Material mechanisch aufnehmen, im Licht härten und entsorgen
(Material unter Beachtung der örtlichen behördlichen Sondermüllvorschriften einer Sonderabfallbeseitigung zuführen).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

keine Verweise

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Arbeitskittel während der Arbeit tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl, trocken, verschlossen und vor Licht geschützt
Lagerzeit: 3 Jahre, wenn die Lagerbedingungen eingehalten werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bei der Arbeit Einmal-Handschuhe tragen.
Beim Beschleifen des ausgehärteten Materials für eine gute Absaugung sorgen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

keine bekannt
PNCE und DNCL-Werte wie sie im Rahmen eines evtl. anzufertigenden
Stoffsicherheitsberichtes ermittelt werden müssen, liegen nicht vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:
Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: nicht erforderlich
Augenschutz: Schutzbrille bei Bearbeitung des Materials tragen
Handschutz: Sensibilisierung: Das Tragen von geeigneten Schutzhandschuhen
(aus Erfahrung in der Vergangenheit / Literatur) z. B. Ethiparat®-
Handschuhe für 5-10 Minuten, Einsatz von No-Touch-Technik,
minimal-contact-techniques empfohlen.

Körperschutz: Berufsübliche Arbeitskleidung tragen.

Andere

Schutzmaßnahmen: keine

Angaben zur

Arbeitshygiene: Berufsübliche Schutz- und Hygienemaßnahmen einhalten.
Vorbeugender Hautschutz.
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Außer dem Aussehen beziehen sich die Angaben nur auf das eingesetzte Acrylatharz.

Aussehen:	Oberkiefer/Unterkiefer-Platten, knetbare, pastöse
Masse	
Geruch:	nach Acrylaten / Methacrylaten
Geruchsschwelle:	keine Angaben
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	keine Angabe
Siedebeginn und Siedebereiche	keine Angabe
Flammpunkt:	nach den Flammpunkten der Inhaltsstoffe abgeschätzt > 100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	keine Angabe
Entzündbarkeit:	keine Angabe
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	keine Angabe
Dampfdruck:	keine Angabe
Dampfdichte:	keine Angabe
relative Dichte:	keine Angabe
Löslichkeit:	in Wasser unlöslich
Verteilungskoeffizient	
n-Octanol/Wasser:	keine Angabe
Selbstentzündungstemperatur:	keine Angabe
Zersetzungstemperatur:	keine Angabe
Viskosität:	keine Angabe
explosive Eigenschaften:	nicht bekannt
oxidierende Eigenschaften:	nicht bekannt

9.2 Sonstige Angaben

keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Material kann bei Sonneneinstrahlung und Lichteinwirkung langsam polymerisieren.

10.2 Chemische Stabilität

Vor Wärme, Sonneneinstrahlung und Lichteinwirkung geschützt, ist das Material chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine übermäßige Wärmeabgabe bei langsamer Polymerisation des Materials tritt nicht auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Wärme, Sonneneinstrahlung und Lichteinwirkung schützen, um vorzeitige langsame Polymerisation zu vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Vor Radikalbildnern schützen, um vorzeitige langsame Polymerisation zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Das Produkt kann nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und / oder der empfohlenen Lagertemperatur langsam unter geringer Wärmeentwicklung polymerisieren.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben

Akute Toxizität

Das Gemisch ist abgeschätzt an Hand der Inhaltsstoffe nicht akut toxisch.

Reizwirkung auf die Haut

Keine Reizwirkung auf die Haut

Augenreizung

Keine Reizwirkung auf die Augen

Reizung der Atmungsorgane

Keine Reizwirkung auf die Atmungsorgane

Sensibilisierung

An Hand der Inhaltsstoffe kann eine Sensibilisierung der Haut nicht ausgeschlossen werden.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Toxizität bei wiederholter Verabreichung bekannt.

Karzinogenität

An Hand der Inhaltsstoffe kann eine Karzinogenität ausgeschlossen werden.

Mutagenität

An Hand der Inhaltsstoffe kann eine Mutagenität ausgeschlossen werden.

Reproduktionstoxizität

An Hand der Konzentration der Inhaltsstoffe kann eine Reproduktionstoxizität ausgeschlossen werden.

Toxikokinetik

Entsprechend dem neuen Sicherheitsdatenblatt nach REACH müssen Angaben über Toxikokinetik, Verstoffwechselung und Verteilung der Substanz im Körper an dieser Stelle aufgeführt werden. Angaben hierzu liegen uns nicht vor.

Sonstige Angaben

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung hat das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen

Wirkungen.

Allergische Reaktionen auf Methacrylate sind möglich

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Fischtoxizität: keine Angaben für das Gemisch
Wasserorganismen: keine Angabe
Bakterientoxizität: keine Angabe

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die im Gemisch enthaltenen Stoffe sind in hinreichender Zeit nicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PTB- und vPvB-Beurteilung:

Ob das Material hormonelle Effekte auslöst oder verhindert ist nicht bekannt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine Daten vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung der Zubereitung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

16 03 05 (organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten)

Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

keine

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

keine

14.3 Transportgefahrenklassen

keine

14.4 Verpackungsgruppe

keine

14.5 Umweltgefahren

keine

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verkehr

keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II der MARPOL-Übereinkommens 73/79 gemäß IBC-Code

nein

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

GHS-Kennzeichnung nach 1272/2008 (GHS/CLP)



Achtung

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302	Bei Berührung mit der Haut:
P352	Mit viel Wasser und Seife waschen
P333	Bei Hautreizung oder -ausschlag:
P313	Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und
P364	vor erneutem Tragen waschen
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen

15.2 Sicherheitsbeurteilungen

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/8/EG
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Nur für gewerbliche Anwendung - kein Publikumsprodukt.

H-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Änderung Kennzeichnung nach GHS-Kennzeichnung

Datenblatt ausstellender Bereich

Dr. rer. nat. Wolfgang Willmann (Tel: 0 41 23 – 92 25 0)

Sonstige Hinweise:

Quellen: ¹ <http://www.baua.de>

² <http://www.arbeitssicherheit.de>

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 01.04.2016

pico-tray

Seite 10 von 10

Einige der hier angegebenen Informationen und daraus resultierenden Schlussfolgerungen stammen aus Quellen, die nicht aus direkten Testdaten des Produktes selbst ermittelt wurden.

Die Inhalte und Formate dieses Sicherheitsdatenblattes stimmen mit der Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 der EU-Kommission überein.

Einschränkungen der Garantie

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes stammen aus Quellen, die wir für verlässlich halten. Dennoch werden diese Informationen ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie betreffs Ihrer Richtigkeit angegeben.

Die Bedingungen oder Methoden der Behandlung, Lagerung, des Gebrauchs oder Entsorgung dieses Produktes stehen außerhalb unserer Kontrolle, und können außerhalb unseres Wissens stehen.

Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir ausdrücklich keine Verantwortung für Verlust, Beschädigung des Produktes, oder sonstiger Kosten, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch, der Lagerung oder der Entsorgung des Produktes stehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde speziell und ausdrücklich nur für dieses Produkt erstellt und soll ausdrücklich nur dafür verwendet werden.

Wird dieses Produkt als Komponente eines anderen Produktes verwendet, sind diese Informationen nicht anwendbar.